

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
VG „Mittleres Nesselal“, Gemeinde Westhausen
Hauptstraße 15, 99869 Goldbach, Tel.: 036255 84325, Fax: 036255 80486,
E-Mail: info@vg-mittleres-nessetal.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**
entfällt
- d) Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen nach VOB
- e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung:**
Gehwegausbau Hauptstraße, 99869 Westhausen; Vergabenummer: 2.6300009.940000
- f) Art und Umfang der Leistung:** Sanierungsmaßnahmen
Titel 1: Gehwegausbau
(ca. 830 m² Betonpflaster, 100 m² Grünfläche, 1.090 m Bordanlagen, 5 St Straßenabläufe,
20 m Kastenrinne NW 100, 80 m Anschlussleitung DN 150 PP)
Titel 2: 2 St Bushaltestellen
(je ca. 14 m Kasseler Sonderbord, 36 m² Betonpflaster einschl. Blindenleitsystem,
Haltestellenschild, Informationskasten, Papierkorb)
- g) Erbringen von Planungsleistungen:** entfällt
- h) Unterteilung in Lose:** Eine nochmalige Unterteilung der o.g. Ausschreibung ist nicht vorgesehen.
- i) Ausführungsfristen:**
Gesamtleistung 02.07.2018 - 30.11.2018
- j) Nebenangebote:**
Sind entsprechend VOB nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen. Sie müssen als solche deutlich gekennzeichnet und auf einer besonderen Anlage gemacht werden.
Pauschalierung ist nicht zulässig.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:** schriftlich per Fax oder E-Mail
bei: PÖRY Deutschland GmbH, Dittelstedter Grenze 3, 99099 Erfurt,
Tel.: 0361/ 486-0, Fax: 0361/ 486-121, E-Mail: contact.erfurt@poyry.com
Um Voranmeldung unter v. g. Adressen wird gebeten.
Abholung / Versand: **ab 14.05.2018**
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**
Verdingungsunterlagen gedruckt 1-fache Ausfertigung.
Kostenpauschale Direktabholung 50,00 € zzgl. 2,60 € bei Postversand
- Direkt im Planungsbüro oder durch Überweisung:
Cod. Zahl. Grund: Firmenname und Vermerk: „Gehwegausbau Hauptstraße, Westhausen
Empfänger: Pöyry Deutschland GmbH
Geldinstitut: Nordea Bank Frankfurt am Main
IBAN: DE 32 5143 0300 6417 5300 01
BIC: NDEADEF
- Die Verdingungsunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden.
- der Einzahlungs- beziehungsweise Überweisungsbeleg dem Anforderungsschreiben beigelegt wurde.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m)** Entfällt
- n) Frist für die Einreichung der Angebote:**
29.05.2018 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
VG „Mittleres Nesselal“, Gemeinde Westhausen, Hauptstraße 15, 99869 Goldbach
Die Unterlagen müssen verschlossen mit dem Vermerk – **Angebot** – versehen sein.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:

29.05.2018

10:00 Uhr

in der VG "Mittleres Nessetal", Hauptstr. 15, 9989 Goldbach,
EG links großer Versammlungsraum.

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der Bieter.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

Als Sicherheiten für die Vertragserfüllung sind 5 v.H. der Nettoauftragssumme und für die Gewährleistung sind 3 v. H. der Nettoabrechnungssumme einschließlich Nachträgen als Bankbürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstitutes angenommen.

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche gem. VOB/B §13 beträgt 5 Jahre.

s) Zahlungsbedingungen:

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B §16. Vorauszahlungen werden nicht vereinbart. Skontozahlungen innerhalb von 7 Tagen können vereinbart werden.

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: werden entsprechend VOB/A zugelassen

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter

Mit dem Angebot sind vom Bieter zur Beurteilung seiner Eignung Angaben gem. VOB/A, §6a, Ziffer (2) Nr. 1-9 einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen. Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des Thür. VgG §§10, 11, 12, 15,17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen (auch für Nachunternehmer). Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Mit den Angebotsunterlagen sind des Weiteren folgende Nachweise vorzulegen:

1. Nachweis der Haftpflichtversicherung des Bewerbers

2. bei Bietergemeinschaften eine Liste mit der rechtsverbindlichen Unterschrift aller Bieter.

v) Ablauf Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2018

w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung sind gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG zu richten an das Landratsamt Gotha, Kommunalaufsicht, 18.März-Straße 50, 99867 Gotha. Im Falle der Nichtabhilfe wird die Nachprüfstelle Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar (Postanschrift: PF 2249, 99403 Weimar), gemäß §19 Abs. 2 ThürVgG unterrichtet. Im Falle der Nichtabhilfe wird auf Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Rechtsweg nach § 19 ThürVgG:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung zu beanstanden. Diese ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

C. Laue

Bürgermeister